

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 1. Juli 2020

Deutschlands beste Ärzte: Neun Auszeichnungen für das HDZ NRW

Hervorragender Ruf und große Erfahrung: Das Nachrichtenmagazin FOCUS zeichnet in diesem Jahr neun Spezialisten des Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, in seiner Liste Deutschlands führender Ärzte aus. Im jährlichen Ranking der besten Mediziner und Krankenhäuser ist das Spezialklinikum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen seit vielen Jahren regelmäßig aufgeführt.

Das HDZ NRW ist seit 1989 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum und zählt weltweit zu den bekanntesten Einrichtungen, wenn es um die Versorgung herz- und diabeteskranker Menschen geht. Herzchirurg Prof. Dr. Jan Gummert, Diabetologe und Endokrinologe Prof. Dr. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe, Dr. Siegfried Eckert als Kardiologe und Bluthochdruckexperte, der Leiter des Departments für Fetale Kardiologie am HDZ-Kinderherzzentrum, Dr. Johannes Steinhard, sowie die Klinikdirektoren Prof. Dr. Volker Rudolph (Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie), Prof. Dr. Philipp Sommer (Elektrophysiologie/Rhythmologie) und Dr. Eugen Sandica (Kinderherzchirurgie/Chirurgie angeborener Herzfehler) haben die Auszeichnung schon im Vorjahr erhalten. Neu aufgenommen wurden Oberarzt Dr. Klaus-Peter Mellwig als Kardiologe und Spezialist zur Behandlung von Fettstoffwechselstörungen und Prof. Dr. Wolfgang Burchert, Direktor des Instituts für Radiologie, Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung am HDZ NRW. Und eigentlich müssten es noch viel mehr sein, findet Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack.

„Als große Volkskrankheiten sind Herz- und Diabeteserkrankungen in den Medien durchgehend präsent“, sagt Dr. Overlack, die es grundsätzlich richtig findet, dass ein unabhängiges Rechercheinstitut jährlich eine qualitative Beurteilung erhebt. „Es ist in der Medizin aber nicht einfach, individuelle Behandlungsergebnisse und weiche Faktoren wie Fachwissen, große Erfahrung oder Weiterempfehlungsraten auszuwerten.“

Bei aller Freude um die öffentliche Anerkennung verweisen die Spezialisten am HDZ NRW daher lieber auf das Engagement und die hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit

„Das betrifft sämtliche Ebenen unseres Klinikums und viele Bereiche, die weniger im Rampenlicht stehen, aber für die Therapie von größter Bedeutung sind“, betont Prof. Dr. Jan Gummert, der Ärztliche Direktor des HDZ NRW. Anästhesiologie, Laboratoriums- und Transfusionsmedizin und die Pflege sollten daher nicht unerwähnt bleiben, wenn es um die Gesamtbeurteilung einer Einrichtung oder die Einschätzung einzelner Ärzte gehe. Ein ausgewiesenes Spezialgebiet mit hervorragendem Ruf sei zudem die Kinderkardiologie am HDZ NRW.

Zum jährlichen Leistungsspektrum des hochmodern ausgestatteten Gesamtklinikums mit insgesamt 35.000 Patienten zählen 3.600 Eingriffe am Herzen und den herznahen Gefäßen, 6.000 kathetergestützte Verfahren und Ablationen, 1.000 Eingriffe im Kinderherz-OP-Saal und Kinderherzkatheterlabor sowie ein Versorgungsspektrum von rund 2.000 Patienten mit allen Typen des Diabetes mellitus und seinen Folgeerkrankungen.

Zahlreiche Behandlungsbereiche im Herz- und Diabeteszentrum NRW sind als Kompetenzzentren zertifiziert, zum Beispiel für die Behandlung Erwachsener mit angeborenem Herzfehler, für die Bluthochdruckbehandlung und die Wundheilung bei Diabetischem Fußsyndrom. Das HDZ NRW zählt deutschlandweit zu den Kliniken mit den meisten Herzklappenoperationen und Implantationen von Herzschrittmachern, Defibrillatoren sowie künstlichen Herzunterstützungssystemen. Die Einrichtung ist bekannt als größtes Herztransplantationszentrum in Europa.

Foto (Marcel Mompour):

Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack mit dem HDZ-Ärzteamt, das zu den besten in Deutschland zählt: (treppabwärts v.l.n.r.) Prof. Dr. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe, Prof. Dr. Wolfgang Burchert, Prof. Dr. Philipp Sommer, Dr. Johannes Steinhard, Prof. Dr. Jan Gummert, Dr. Karin Overlack, Dr. Siegfried Eckert, Dr. Klaus-Peter Mellwig, Dr. Eugen Sandica und Prof. Dr. Volker Rudolph.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de